

# Friedegg

## Kategorie

Siedlungsname (Gebäude).

## Bedeutung

„Haus, wo Friede herrscht“.

## Bemerkungen

Das Gebäude wurde etwa um 1910 gebaut. Bis zum 1. Juni 1962 hatte die Raiffeisenbank in diesem Haus ihren Sitz.

## Fotos

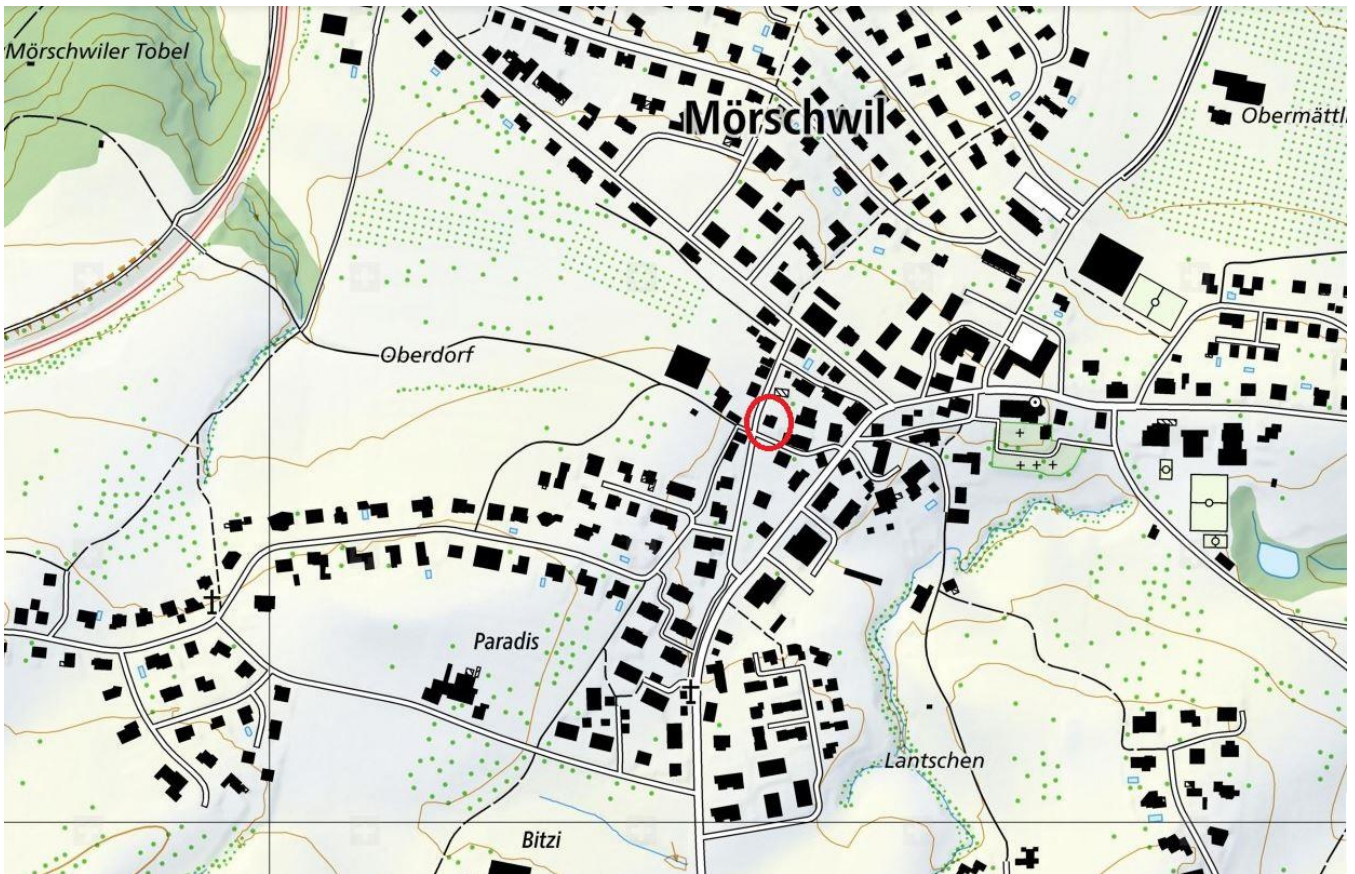


*Die Friedegg heute. Quelle: Eigenes Foto.*



*Die Friedegg früher. Quelle: Fotos von Franz Würth, Mörschwil.*

## Lokalisierung: Friedegg



Haus Kirchstrasse 10

## Zusatzinformationen: Friedegg

### Belege

2017: Friedegg  
Mündliche Auskunft von Herr W., Gewährsmann aus Mörschwil

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

### Deutung

„Haus, wo Friede herrscht“.

Es handelt sich um einen typischen, wohlklingenden Hausnamen aus der Zeit des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Das Element *Fried-* geht zurück auf althochdeutsch *fridu*, mittelhochdeutsch *vride*, *vrit*, und wird in Hausnamen häufig mit dem Grundwort *Egg*, *Burg*, *Berg* usw. gefügt. (Vergleiche zu „Fried-“, auch das Thurgauer Namenbuch, Band 1.1, 2007, S. 502)

Das Element *Egg* gehört zu althochdeutsch *ecka*, mittelhochdeutsch *ecke*, *egge* („Spitze, Ecke, Kante, Winkel“). Topografisch bezeichnet eine *Egg* einen „vorspringenden Bergabsatz“ oder einen „lang gezogenen Bergrücken“ (vergleiche zu „Egg“: Arnet, 1990, S. 91). In Hausnamen tritt das Wort *-egg* als schematisches Hausnamenelement auf, auch dann, wenn das topografische Merkmal fehlt (vergleiche Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 164). Dies